



Dienstleistung der Evaluierung des Programms des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) 2021-2027 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ der Autonomen Provinz Bozen

CIG-Code: B1C6CAC7F0; CUP-Code: B51C24000090001.

Evaluierungskonzept - Zusammenfassung

Dezember 2025

Aktualisierte Version

Zweck und Gliederung des Evaluierungskonzepts

Zweck des Evaluierungskonzepts ist es, **einen umfassenden Überblick über die Bewertungstätigkeiten zu geben, die während der gesamten Dauer der Dienstleistung** der Bewertung des Programms des Europäischen Sozialfonds Plus 2021-2027 „Investition in Wachstum und Beschäftigung“ der APB durchgeführt werden und mit dem Inhalt des Bewertungsplans des Programms ESF+ 2021-2027 der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol (Version 1.0 vom 6. Juli 2023) in Einklang stehen.

Es enthält daher eine genaue Definition der Bewertungsziele und eine ausführliche Beschreibung der Methoden, die für die Bewertung der Durchführung und Messung der Ergebnisse vorgesehen sind, sowie den Arbeitsplan mit einer Beschreibung der verschiedenen Tätigkeiten, die in den Jahren der Dienstleistung und gemäß dem Zeitplan durchgeführt werden sollen. Verdeutlicht werden bei jedem Evaluierungsbericht insbesondere: die Zwecke und die damit zusammenhängenden Bewertungsfragen (die im Hinblick auf die im Evaluierungsplan dargelegten Fragen erforderlichenfalls verfeinert und aktualisiert werden); die Art der Bewertung (bezogen auf die Durchführung oder Wirkung) und der Bezugsrahmen (bewertete Prioritäten und spezifische Ziele); die Methoden und Instrumente, die nach einer ersten Analyse der Bewertbarkeit und der Zuordnung primärer und sekundärer Referenzdaten als geeignet erachtet werden; die Hauptakteure, die an der Bewertung beteiligt werden sollen; der/die entstandene(n) Output(s) und die entsprechende(n) Frist(en).

Die in den vier vorgesehenen thematischen Berichten zu untersuchenden Themen wurden mit dem Auftraggeber vereinbart, wobei der Umfang der vorrangigen Maßnahmen für das Programm in seiner aktualisierten Fassung angesichts der für die Halbzeitüberprüfung vorgesehenen Änderungen und die Notwendigkeit, einen guten „Abdeckungsgrad“ der Prioritäten des ESF+ Programms zu gewährleisten, berücksichtigt wurden. Gleichzeitig soll auf die ermittelten Bewertungsfragen geantwortet und ein angemessenes Maß in die Tiefe gehender Analyse ermöglicht werden, wobei der Fokus auf spezifische Maßnahmen gesetzt wird. In einigen Fällen sind die Maßnahmen experimenteller und/oder innovativer Natur, und es wäre äußerst nützlich, die entsprechenden Wirkung zu kennen.

Der für die Evaluierung gewählte methodische Ansatz

Neben dem bereits erwähnten Evaluierungsplan werden bei der Bewertung auch die Bestimmungen der europäischen, nationalen und landesspezifischen Gesetzgebung sowie die Leitlinien der Kommission für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (EIS) berücksichtigt. Im Einklang mit den Bestimmungen des Evaluierungsplans und mit der operativen Ausgestaltung der Vorgaben der Allgemeinen Verordnung seitens der Dienststellen der EU-Kommission werden im Rahmen der Dienstleistung sowohl **Evaluierungen der Prozesse** (*Implementation Evaluations*) programmbegleitend vorgenommen und dabei die *Governance*- und Verwaltungsmechanismen, die Funktionsmechanismen und die Verfolgung der Ziele durch die erreichten Niveaus der Umsetzungs- und Ergebnisindikatoren untersucht, als auch **Evaluierungen der Wirkung** (*Impact Evaluations*) vorgenommen, die sich auf die Programmprioritäten beziehen und sich auf die durch die Maßnahmen erzeugten Wirkungen konzentrieren.

Der methodische Ansatz der Dienstleistung orientiert sich insbesondere an den Zielen und Bewertungskriterien (**Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz, Kohärenz und Mehrwert, Wirkung**), die in Artikel 44 der Verordnung (EU) Nr. 1060/2021 festgelegt sind. In diesem Zusammenhang **zeichnet sich der vorgeschlagene Ansatz** für die Erbringung der Dienstleistung durch **folgende Merkmale** aus: 1) *die Übernahme einer evolutionären Sichtweise auf das*

Programm, wobei nicht nur dessen Durchführung im Rahmen des Zyklus 2021-27 berücksichtigt wird, sondern auch die Entwicklungen, die seit der Programmperiode 2014-2020 erzielt wurden; 2) *die Einführung eines partizipativen Ansatzes* für die gemeinsame Übernahme von Bewertungszielen, Bewertungsfragen und Instrumenten, wobei der Interaktion mit der Verwaltungsbehörde und anderen in enger Abstimmung mit der Verwaltungsbehörde ermittelten *Stakeholdern* besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist; 3) *die Anpassungsfähigkeit des Evaluierungskonzepts* an die Bedürfnisse der Verwaltungsbehörde und an veränderte Rahmenbedingungen; 4) *die Kohärenz der Bewertungen mit den Merkmalen der finanzierten Projekte und der durchführenden Stellen* (Art der Stelle, Kompetenzen usw.), wobei die Erhebungsinstrumente an die Besonderheiten der Umsetzungsbedingungen angepasst werden; 5) *die Ausrichtung auf die Verbesserung der Umsetzung und Wirksamkeit*, wobei der Schwerpunkt auf der Analyse der Ergebnisse und Wirkung liegt und die Aufmerksamkeit auf etwaige Probleme, die während der Umsetzung aufgetreten sind, sowie auf bewährte Verfahren gerichtet wird; 6) *die Vielfalt und Integration der vorgeschlagenen Ansätze und Methoden* in Verbindung mit quantitativen und qualitativen Methoden, um eine ganzheitliche Interpretation der Ergebnisse zu ermöglichen.

Zu den **Methoden und Techniken, die voraussichtlich im Rahmen der Evaluierung eingesetzt werden (Mixed Methods)**, die möglicherweise im Anschluss an eine genaue Analyse der Bedingungen für die Bewertbarkeit in Bezug auf die einzelnen Bewertungsobjekte im Laufe der Dienstleistung, auch in Abhängigkeit von neuen Bewertungserfordernissen, die sich ergeben können, ergänzt und/oder modifiziert werden können, gehören insbesondere: Analyse der Wirkung, die auf der Theorie der Veränderung basiert; kontrafaktische Analyse; dokumentarische Desk-Analysen; statistische Analysen; tiefgehende Interviews; Delphi und ähnliche Techniken (Nominal Group Technique); Fokusgruppen; Fallstudien; SWOT-Analysen; CATI/CAWI-Umfragen.

Der Arbeitsplan: Evaluierungsberichte und andere Tätigkeiten zur Unterstützung der Verwaltungsbehörde

Unter Bezugnahme auf Tabelle 1 für eine Kurzfassung der wichtigsten Merkmale der während der Dienstleistung vorgesehenen Evaluierungsberichte werden im Folgenden die Tätigkeiten beschrieben, die zur Unterstützung der Verwaltungsbehörde während der gesamten Dauer der Dienstleistung durchgeführt werden:

- Erstellung von zusammenfassenden Beiträgen über die Durchführung der Bewertungen für den Begleitausschuss (gemäß Art. 40 c.1e) der VO 1060/2021);
- Etwaige Überarbeitung und Anpassung des Evaluierungsplans ESF+ 2021-27 der APB;
- Evaluierungsbericht zur Ermittlung strategischer Möglichkeiten und Prioritäten für den Zeitraum nach 2027;
- Weitere Tätigkeiten *auf Anfrage*: 1) Unterstützung bei der Identifizierung weiterer Indikatoren, die für die verschiedenen Prioritäten und spezifischen Ziele des Programms erforderlich sein könnten; 2) Zwei Schulungssitzungen für die Mitarbeiter der APB, die mit der Verwaltung des Programms befasst sind; 3) neben dem BA, Teilnahme an weiteren Sitzungen, Veranstaltungen, Konferenzen und Seminaren, die mit der VB vereinbart werden.

Wenn es für den Auftraggeber von Interesse ist, schlägt die Bietergemeinschaft (RTI) vor, die im Leistungsverzeichnis geforderten Tätigkeiten und Produkte durch die folgenden **zusätzlichen Tätigkeiten und Produkte** zu ergänzen: 1) Erstellung eines vollständigen Berichts über

die Output- und Ergebnisindikatoren des Programms; 2) Erstellung eines zusätzlichen thematischen Berichts über die bereichsübergreifenden Grundsätze; 3) Unterstützung der VB bei der Publikmachung der Bewertungsergebnisse durch die Erstellung eines zugeschnittenen Kommunikationsprodukts für jeden Evaluierungsbericht, das vom Auftraggeber ausgewählt wird (u. a.: Posts für Social-Media-Kanäle des Landes; Artikel, die sich auf bewährte Verfahren beziehen, die aus der Bewertung auf spezifischen Plattformen/Websites zu den ESF+-Themen hervorgegangen sind (z. B. Tecnostruttura, OpenCoesione); nicht-technische Zusammenfassungen) und über interaktive *Dashboards* für den Zugriff auf Daten, die durch einige der *Umfragen* und während Workshops/Webinaren, die sich an Stakeholder/Begünstigte richteten (maximal 5), erhoben und während der Dienstleistung durchgeführt wurden.

Tabelle1: Geplante Evaluierungsberichte: Inhalt und wichtigste Umsetzungsmodalitäten

Bericht	Art der Evaluierung	Gegenstand der Evaluierung	Methoden und Instrumente	Beteiligte Akteure
Evaluierungsbericht für die Halbzeitüberprüfung	Durchführung	Alle Prioritäten und spezifischen Ziele des Programms	Desk-Analyse der Programmplanungs- und Durchführungsdokumente, quantitative Analyse der Monitoringdaten, Aktualisierung der Kontextdaten, Befragung der VB.	► Verwaltungsbehörde (VB)
Evaluierungsbericht zur Umsetzung der Abläufe	Durchführung	Alle Prioritäten und spezifischen Ziele des Programms	Dokumentationsanalyse; Analyse des zeitlichen Ablaufs der Verfahren; halbstrukturierte Interviews; Fragebögen für Begünstigte der zur Finanzierung zugelassenen Projekte, um den Grad ihrer Zufriedenheit mit den durchgeführten Verfahren und etwaige kritische Punkte zu ermitteln.	► Verwaltungsbehörde; ► Begünstigte; ► Mitglieder des BA; ► Kontaktperson des Informationssystems CoheMON
Evaluierungsbericht über Kommunikationsmaßnahmen	Durchführung und Wirkung	Bereichsübergreifend für alle Prioritäten des Programms	Desk-Analyse (Kommunikationsstrategie und Durchführungsdokumente, Website), Analyse verfügbarer Indikatoren, CAWI bei einer repräsentativen Stichprobe von Begünstigten, Interviews mit Kontaktpersonen der APB.	► Kontaktpersonen der APB, die an der Umsetzung der Kommunikationsstrategie beteiligt sind; ► Begünstigte.
Bereichsübergreifender Evaluierungsbericht über die Wirksamkeit der Strukturfonds	Wirkung	Alle Prioritäten und spezifischen Ziele des Programms	Um Synergien und Komplementaritäten zwischen ESF+ und EFRE sowie mit dem PNRR zu ermitteln: eine Desk-Analyse von Projekten, Interviews mit Verantwortlichen für die Programme/Projekte, die für die Komplementarität mit ESF+ relevant sind, Fallstudien. Um die wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen in Südtirol im Zusammenhang mit der Umsetzung der von den Strukturfonds finanzierten Programme zu ermitteln: Analyse der statistischen Kontextdaten, SWOT-Analyse, Szenarioanalyse unter Anwendung der Delphi-Methode.	► VB ESF+ und EFRE; ► PNRR Task Force; ► wichtigste <i>Stakeholder</i> (institutionelle, wirtschaftliche und soziale Partnerschaft der APB); ► Experten der Sektoren.
Bericht über die Evaluierung der Wirkung	Wirkung	Alle Prioritäten und spezifischen Ziele des Programms	Theoriebasierter Ansatz, um die Umsetzungsmechanismen und die (internen und externen) Erfolgs-/Misserfolgsbedingungen komplexer und miteinander verbundener Gruppen von Maßnahmen zu beleuchten. Dabei wird Bezug auf das Programm als Ganzes, aber auch insgesamt auf spezifische Ziele genommen, wobei partizipative Techniken durch die Einbeziehung der Begünstigten und anderer Stakeholder in die Definition der ToC und der endgültigen Empfehlungen angewandt werden. Nach einer Durchführbarkeitsprüfung ist geplant,	► VB; ► Kontaktpersonen der Landesdirektionen und/oder der zuständigen Landesabteilungen, die für die Umsetzung spezifischer Maßnahmen zuständig sind; ► wichtigste <i>Stakeholder</i> (institutionelle, wirtschaftliche und soziale Partner der APB); ► Begünstigte; ► Endbegünstigte der Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, die

Bericht	Art der Evaluierung	Gegenstand der Evaluierung	Methoden und Instrumente	Beteiligte Akteure
			diese Analysen durch eine kontrafaktische Analyse zu ergänzen, die für klar abgegrenzte Maßnahmen durchgeführt werden soll, bei denen „Abhandlungen“ und „Kontrollen“ ermittelt werden können (insbesondere für Maßnahmen der Förderung der Beschäftigung der Prioritäten 1 oder 3).	Gegenstand der kontrafaktischen Bewertung sind.
Thematische Evaluierung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Schulabbruchs	Wirkung	Priorität 2, ESO 4.6, Maßnahme 4.6.2. (f.2)	Bewertung der Wirkung auf der Grundlage der Theorie der Veränderung durch: Desk-Analysen, Fokusgruppen mit einer Stichprobe von Begünstigten, Interviews mit der VB und regionalen Kontaktpersonen, Webumfragen bei Lehrern und Schulleitern, Workshops zur Erörterung der Ergebnisse mit Begünstigten und Stakeholdern. Durchführbarkeitsprüfung der kontrafaktischen Analyse.	►VB; ► Begünstigte: Schulen, Bildungseinrichtungen (Schulleiter, Lehrer, Erzieher); ► italienische und deutsche Schulleitungen der Autonomen Provinz Bozen; ► für das Gebiet und den Gegenstand der Bewertung relevante Stakeholder
Thematische Evaluierung von Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und des Zugangs zu Dienstleistungen für das Wohnungswesen und die soziale Innovation	Wirkung	Priorität 3, OS k, ESO 4.11, Maßnahmen k.1. und k.3	Wirkungsanalyse auf der Grundlage der Theorie der Veränderung durch: Dokumentations- und Textanalyse der Projekte, Fokusgruppen mit Hauptbegünstigten, Webumfragen bei Sozialarbeitern und Projektpartnern, abschließende Fokusgruppe mit Hauptbegünstigten.	► Hauptbegünstigte; ► Projektpartner; ► Sozialarbeiter, die an der Erbringung der finanzierten Dienstleistungen beteiligt sind
Thematische Evaluierung der Weiterbildung	Wirkung	Priorität 1, OS k, ESO 4.4.1, Maßnahme d.1	Dokumentationsanalyse (Aufrufe und Projektformulare), Interviews mit den Ansprechpartnern auf Landesebene für die Weiterbildungsmaßnahmen, die in dem Gebiet mit den verschiedenen Fonds durchgeführt wurden, CAWIs mit den Unternehmen, die an den Weiterbildungsprojekten beteiligt waren, Fokusgruppen mit den wichtigsten Stakeholdern.	► Kontaktpersonen der APB, die an der Durchführung der Aufrufe für ESF+ finanzierte Weiterbildungen beteiligt sind; ► Kontaktpersonen der APB, die an der Durchführung von aus anderen Fonds finanzierten Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt sind; ► Unternehmen, die an Ausbildungsprojekten beteiligt sind; ► Stakeholder (Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände).
Thematische Evaluierung Maßnahme f1 - Unterstützung des Systems der allgemeinen und beruflichen Bildung	Umsetzung und Wirkung	Priorität 2, ESO 4.6, Maßnahme 4.6.1. (f.1)	Bewertung der Wirkung auf der Grundlage der Theorie der Veränderung durch: Analyse der Dokumentation und der quantitativen Daten zu den Projekten, Interviews oder Fokusgruppen mit der VB und den Kontaktpersonen für die Maß-	►VB; ► Deutsche, italienische und lateinische Bildungs- und Ausbildungsdirektionen als zuständige Stellen für die Präsentation und Umsetzung von Maßnahmen zur Mobilität von Schülern

Bericht	Art der Evaluierung	Gegenstand der Evaluierung	Methoden und Instrumente	Beteiligte Akteure
und der Verknüpfung mit dem Arbeitsmarkt			nahme, CATI oder CAWI mit den beteiligten Schülern, abschließender Workshop mit einer Stichprobe von Begünstigten und wichtigen Stakeholdern.	mit ESF+; ► Abteilung 40 Bildungsförderung der APB; ► Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung (40.2); ► Handelskammer; ► betroffene Schüler und/oder Eltern von Schülern; ► wichtigste an der Politik des Sektors beteiligte Stakeholder.

Der Evaluierungszeitplan

Die Dauer der Dienstleistung beträgt insgesamt fünf Jahre und beginnt am 23. Januar 2025. Nachstehend folgt der Zeitplan für die geplanten Tätigkeiten und Produkte, der aktualisiert wurde, um die notwendige Kontinuität der Bewertungstätigkeit zu gewährleisten und gleichzeitig den tatsächlichen Fortschritt der Maßnahmen, die Gegenstand der Bewertung sind, sowie die Notwendigkeit eines angemessenen Zeitraums für die *Follow-up-Bewertungen* und die Informations- und Kommunikationsbedürfnisse der Verwaltungsbehörde hinsichtlich der Ergebnisse des Programms angemessen zu berücksichtigen. Diese Fristen können später geändert werden, um neuen und/oder anderen Bedürfnissen der Verwaltungsbehörde Rechnung zu tragen.

Allen Evaluierungsberichten wird eine Zusammenfassung in italienischer und deutscher Sprache beigelegt, die in einer klaren, einfachen und nichttechnischen Sprache verfasst ist, um eine möglichst weite Verbreitung der wichtigsten Evaluierungsergebnisse zu ermöglichen. Die Zusammenfassung in italienischer Sprache wird zusammen mit den Berichten geliefert, während die Zusammenfassungen in deutscher Sprache innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Genehmigung des Berichts (und seiner Zusammenfassung) in italienischer Sprache geliefert werden.

Tätigkeiten/Produkte*	2025	2026	2027	2028	2029	2030 (23.01.)
Laut Leistungsverzeichnis geforderte Tätigkeiten/Produkte						
Jährliche Aktualisierung des Evaluierungskonzepts	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.		
Evaluierungsbericht für die Halbzeitüberprüfung und Zusammenfassungen IT/DE	31.03.					
Bericht über die Evaluierung der Umsetzung von Abläufen und Zusammenfassungen IT/DE	31.12.					
Bericht über die Evaluierung der Kommunikationstätigkeiten und Zusammenfassungen IT/DE			31.12.			
Bericht über die bereichsübergreifende Evaluierung der Wirksamkeit der Strukturfonds und Zusammenfassungen IT/DE				30.09.		
Thematischer Bericht über Maßnahmen zur Bekämpfung des Schulabbruchs und Zusammenfassungen IT/DE		31.07.**				
Thematischer Bericht über Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und des Zugangs zu Dienstleistungen für das Wohnungswesen und soziale Innovation sowie Zusammenfassungen IT/DE			30.09.			
Thematischer Bericht über die Weiterbildung und Zusammenfassungen IT/DE				31.10.		
Thematischer Bericht Maßnahme f1 Verknüpfung von allgemeiner und beruflicher Bildung/Arbeit und Zusammenfassungen IT/DE					30.11 (endgültige Version)***	
Bericht über die Evaluierung der Wirkung der Prioritäten 1-4 (endgültig) und Zusammenfassungen IT/DE					30.06. (endgültige Version)	
(etwaige) Überarbeitung und Anpassung des Evaluierungsplans ESF+ 2021-27 der APB (IT/DE)	x ¹					

¹ Nach Genehmigung dieses Evaluierungskonzepts, innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Erhalt der Durchführungsanweisungen des Zuständigen für den Evaluierungsplan. Die deutsche Fassung wird innerhalb von 30 Arbeitstagen nach der Genehmigung der endgültigen Fassung des Plans in italienischer Sprache übermittelt.

Tätigkeiten/Produkte*	2025	2026	2027	2028	2029	2030 (23.01.)
Berichte über die Fortschritte der Bewertung und Zusammenfassungen der Bewertungen	30.09.*	30.09.*	30.09.*	30.09.*	30.09.*	
Bericht über die Evaluierung der Perspektive nach dem Jahr 2027 und Zusammenfassungen IT/DE					30.06.	
Sonstige Maßnahmen zur Unterstützung der VB (Indikatoren, Schulungen, Teilnahme am BA usw.).						
Zusätzliche Produkte und Dienstleistungen						
Bericht über die Indikatoren des Programms ESF+ 2021-27 der APB			Noch zu bestimmen			
Unterstützung bei der Verbreitung der Evaluierungsergebnisse						
Zusätzlicher thematischer Bericht über bereichsübergreifende Grundsätze	Noch zu bestimmen					

* Oder ein anderes zu vereinbarendes Datum, in jedem Fall aber 15 Tage vor dem geplanten Termin des BA, der sich in den Jahren der Dienstleistungen ändern kann.

** Lieferdatum der endgültigen Version des Berichts. In Abstimmung mit der Verwaltungsbehörde wird außerdem bis Mai 2026 eine vorläufige Version erstellt, um die Präsentation erster Ergebnisse im Rahmen der Kommunikationsveranstaltung zum OIS, die für das Frühjahr/Sommer 2026 geplant ist, zu erleichtern.

*** Vorläufige Version bis zum 30. April.